

INNOVATIONSPREIS DER WISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT FÜR KRANKENHAUSTECHNIK

Instrument der Nachwuchsförderung für das Krankenhaus

Preise für den wissenschaftlichen Nachwuchs sind mehr als eine Ehrenbekundung für die einzelnen Preisträger. Vielmehr sind sie ein Indikator für die aktuellen Entwicklungen im Fach und ein Spiegel dafür, wie der wissenschaftliche Nachwuchs die Branche wahrnimmt. Die WGKT wird 2019 zum fünften Mal den Innovationspreis ausschreiben.

Nachwuchspreise sind ein Erfolgsmodell. Schaut man sich den Schüler- und Jugendwettbewerb „Jugend forscht“ an, sind die Anmeldungen von 244 im Jahr 1966 auf über 12 000 im Jahr 2014 gestiegen. Nachwuchswettbewerbe für Studierende sind eine willkommene Gelegenheit, um auf sich und die eigenen Leistungen aufmerksam zu machen. Für die Mitglieder der Jury gibt es allerdings auch viel zu lernen. Schließlich ist ein solcher Preis auch ein Sensor, um die aktuellen Entwicklungen an den Hochschulen zu reflektieren. Da die sich spezifisch mit der Krankenhaustechnik beschäftigenden Studienangebote an deutschen Hochschulen selten sind, hat sich die WGKT entschlossen, genau zu diesem Themenkreis einen Innovationspreis auszuschreiben. Es ist der einzige akademische Nachwuchspreis für Krankenhaustechnik in Deutschland. Da der Preis mit 5 000 Euro dotiert ist, hebt er sich auch finanziell von vielen Nachwuchswettbewerben ab. Der Innovationspreis der WGKT wird 2019 zum fünften Mal ausgeschrieben. Auch für den Gutachterkreis der richtige Zeitpunkt, um die Entwicklung zu analysieren.

Multidisziplin Krankenhaustechnik

Krankenhaustechnik ist eine Multidisziplin und in der Sprache der Hochschulen als MINT-Fach mit geisteswissenschaftlichen Anteilen einzustufen. Genau das lehrt uns der Innovationspreis der WGKT und macht die Branche so spannend für den akademischen Nachwuchs. Womit haben sich die bisherigen Siegerthemen beschäftigt? Mit kognitiven Trainingssystemen

Fachtagung Technik im Krankenhaus

Im Rahmen der 4. Fachmesse Krankenhaus Technologie findet die Fachtagung mit dem Themenschwerpunkt „Projektmanagement“ am 17. und 18. September 2019 in Gelsenkirchen statt. Fachmesse und Fachtagung werden erstmals von der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT) und der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Krankenhaustechnik e.V. (WGKT) gemeinsam veranstaltet.

für Alzheimer-Patienten, mit dem Einsatz von Datenbrillen in der ambulanten Wunddokumentation, den Exergames bei neurodegenerativen Erkrankungen, der Desinfektionswirkung von UV-C- und sichtbarer Strahlung auf Legionellen und zuletzt mit retinaler Photokoagulation in der Augenheilkunde.

Hohes Niveau

Insgesamt kann den eingereichten Arbeiten ein hohes fachliches Niveau bescheinigt werden, ebenso ein hoher Elaborationsgrad. Außerdem sind sie nah am aktuellen Stand von Forschung und Wissenschaft. Ein ermutigendes Ergebnis für die Zukunft. Der Preisträger von 2018, Ole Thomsen, hat eine Regelungssystematik entwickelt, die neue Möglichkeiten

für eine präzise und sichere Behandlung der Retina eröffnet. Die Abschlussarbeit wurde im Institut für Medizinische Elektrotechnik der Universität zu Lübeck und dem Medizinischen Laserzentrum Lübeck (MLL) erstellt. Ein gutes Beispiel für die Innovationskraft junger Studierender. Die Krankenhäuser brauchen diese guten Beispiele, um das Arbeitsfeld Krankenhaustechnik für den Nachwuchs sichtbar und attraktiv zu machen.

Der fünfte Innovationspreis wird am 17. September 2019 auf der 4. Fachmesse Krankenhaus Technologie im Wissenschaftspark Gelsenkirchen verliehen. Die Partnerverbände verschmelzen die traditionelle FKT-Bundesfachtagung und die TK – Technik im Krankenhaus der WGKT zu einer gemeinsamen Veranstaltung. ■

Prof. Dr. Gregor Hohenberg

Geschäftsführer „Zentrum für Wissensmanagement“

► Weitere Infos

Wissenschaftliche Arbeiten können zur Prämierung ab sofort per Mail an innovationspreis@wgkt.de eingereicht werden. Details finden Sie unter www.wgkt.de



V.i.S.d.P. für die WGKT

Cord Brüning,

Vorsitzender: wgkt@wgkt.de